



LEHREVALUATION

Lehrevaluationen für die Lehre nutzbar machen

STEFAN MÜLLER



Informiere Dich über die
UPB Hochschuldidaktik!



STABSSTELLE
BILDUNGSINNOVATIONEN
& HOCHSCHULDIDAKTIK

DER WORKSHOP

Durch die Evaluationsforschung ist ein Zusammenhang von Evaluationsergebnissen und studentischem Lernerfolg belegt. Allerdings führt eine Lehrevaluation nicht zwangsläufig zu positiven Entwicklungen in der Hochschullehre. Diskussion, Beratung und kollegialer Austausch können sinnvolle Anregungen für die Interpretation von Evaluationsergebnissen und für Perspektiven der didaktischen Gestaltung geben.

In dem Workshop sollen innerhalb des Einflussbereiches von Lehrenden gestaltende, prozessorientierte, konstruktive und kommunikationsfördernde Ableitungen aus Evaluationsergebnissen diskutiert und entwickelt werden - für die eigene Lehre, aber auch für den Diskurs mit anderen Lehrenden.

DIE TEILNEHMENDEN

- kennen Ergebnisse der Lehrevaluationsforschung,
- verfügen über eine begründete Position zu Verantwortlichkeiten im Lehr-Lern-Kontext und reflektieren über einen professionellen Umgang mit Rückmeldungen aus Lehrevaluationen,
- kennen Methoden der Lehrevaluation sowie deren Potentiale und Grenzen,
- verfügen über ein Repertoire an Ableitungen aus den Lehrevaluationsergebnissen und können diese situations- und zielgerecht einsetzen.

THEMENFELD



FEEDBACK UND
EVALUATION

VORAUSSETZUNGEN

Einstiegsworkshop Lehren und Lernen oder vergleichbares Äquivalent.

DIESER WORKSHOP WIRD FÜR DIE
MODULE I, II UND III
IM HOCHSCHULDIDAKTISCHEN
ZERTIFIKATSPROGRAMM EMPFOHLEN.

MO, 10.07.23 » 9–16 UHR

Raum: E5.333
Arbeitseinheiten: 8

Anmeldung mit Anmeldeformular an
hochschuldidaktik@upb.de